

Neu: Kleingewerbeförderung für EPU

Förderung bereits ab einer Investitionssumme von € 15.000,-

Die Vorarlberger Landesregierung hat ihre Förderrichtlinien speziell für Ein-Personen-Unternehmen (EPU) verbessert. Seit 1. Jänner 2014 werden EPU, die in eine Produkt- oder Dienstleistungsinnovation oder in eine Erhöhung der Kapazität, Qualität oder Energieeffizienz investieren, bereits ab einem Investitionsvolumen von € 15.000,- gefördert. Die Förderhöhe beträgt 7,5 % des Investitionsvolumens. Voraussetzung ist, dass die Investition über einen Kredit oder ein Leasinggeschäft finanziert wird.

„Mit der deutlichen Senkung der Investitionssumme und der förderwürdigen Investitionsschwerpunkte für EPU ist die Landesregierung einem wichtigen Anliegen der Wirtschaftskammer Vorarlberg für einen erleichterten Zugang zur Kleingewerbeförderung nachgekommen“, freut sich EPU-Sprecherin Susanne Rauch, die darin einen wichtigen Impuls für das Wachstum von Ein-Personen-Unternehmen sieht. Der Förderantrag muss bereits vor Inangriffnahme des Projekts gestellt werden.

Auch in Bezug auf die Anstellung des ersten Mitarbeiters unterstützt das Land Vorarlberg Ein-Personen-Unternehmen. Neben einer Förderung des AMS für den ersten Mitarbeiter gibt es zusätzlich auch eine Landesförderung. Neu ist, dass bei der Einstellung von Frauen über 45 Jahren und Männern über 50 Jahren ein erhöhter Fördersatz zum Tragen kommt. Das bedeutet, bei einer Einstellung von Vollzeitbeschäftigten werden nach 12 Monaten einmalig € 4.800 ausbezahlt, bei Teilzeitbeschäftigten € 2.400.

„Die Wirtschaftskammer Vorarlberg berät und begleitet Ein-Personen-Unternehmen in ihren Wachstumsplänen bzw. beim Zugang zu Förderungen“, lädt Susanne Rauch die rund 10.000 Vorarlberger EPU ein, die Beratungs- und Serviceleistungen der Wirtschaftskammer Vorarlberg in Anspruch zu nehmen und kontinuierlich an der qualitativen und quantitativen Weiterentwicklung ihres Unternehmen zu arbeiten.

Information und Beratung zur Kleingewerbeförderung bzw. zur Anstellung des ersten Mitarbeiters:

Dr. Heike Müller, Abteilung Förderservice

Tel. 05522/305-312 bzw. mueller.heike@wkv.at

Stand: 22.10.2019